

Pressemitteilung

11. Dezember 2008

KGW weihte neue Fertigungshalle ein **Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow begrüßt Investition**

Heute (11. Dezember) weihte die KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau GmbH am Standort Schwerin-Süd im Beisein von Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow feierlich ihre neue Fertigungshalle ein. Oberbürgermeisterin Gramkow: „Ich begrüße die Investition und das damit einhergehende Bekenntnis für den Unternehmensstandort Schwerin. Mein Dank gilt vor allem Johann Erich Wilms, der nicht nur das KGW aus seiner Krise führte, sondern seit der Übernahme auch 80 neue Arbeitsplätze schuf.“

Seit 60 Jahren gehört das Traditionsunternehmen KGW zur Schweriner Unternehmenslandschaft. Waren es vor der Wende nur maritime Erzeugnisse für den Schiffbau, mit denen sich das Unternehmen international einen Namen machte, wurde das Produktionsspektrum Anfang der 90-er Jahre um Windkrafttürme erweitert. Nach einigen Turbulenzen im Jahr 2006 übernahm der Unternehmer Johann Erich Wilms das Unternehmen und erwarb Ende 2007 die ehemaligen Hemscheidt-Hallen am Standort Schwerin-Süd. Nach dem Umbau der Hallen werden hier nun auf einer neuen Fertigungsstrecke Stahltürme für Windkraftanlagen mit modernster Technik montiert. Die Millioneninvestition ist aber nur ein erster Schritt: Eine zweite Stahlbaustrecke mit einer Schweißanlage soll im I. Quartal 2009 in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus ist der Ankauf angrenzender Grundstücksflächen für die Lagerung der Windkrafttürme ist bereits in Planung.